Ostdeutsche Psychotherapeutenkammer
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Antrag auf Anerkennung einer Fortbildungsqualifikation und Eintragung in die OPK-Liste „Psychotraumatherapie Erwachsene OPK“

gemäß der Richtlinie zum Erwerb der Curricularen Fortbildungsqualifikation „Psychotraumatherapie Erwachsene OPK“ vom 15. Mai 2025

I. Antragsteller/in

Name: _____

Vorname: _____ Titel: _____

Geb. am: _____ in: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Tel.: _____ E-Mail: _____

OPK-Mitgliedsnummer falls bekannt: _____

II. Erforderliche Nachweise zur Anerkennung einer Fortbildungsqualifikation

gem. Abschnitt B II der Richtlinie zum Erwerb der Curricularen Fortbildungsqualifikation „Psychotraumatherapie Erwachsene OPK“

Nr. 1. Theoretische Grundlagen und Diagnostik von Traumafolgestörungen (mind. 20 UE) ,
Nr. 2. Akute Traumatisierungen und Krisenintervention (mind. 10 UE)

☐ OPK-Teilnahmenachweis ☐ Teilnahmenachweis/e anderer Anbieter*

Nr. 3. Behandlung einfacher (Non-komplexer) PTBS (mind. 20 UE)

☐ OPK-Teilnahmenachweis ☐ Teilnahmenachweis anderer Anbieter*

Nr. 4. Behandlung komplexer Traumafolgestörungen (chronische PTBS, komorbide Symptomatik)
(mind. 25 UE)

☐ OPK-Teilnahmenachweis ☐ Teilnahmenachweis anderer Anbieter*

Nr. 5. Methoden/ Techniken zur Stabilisierung, Affektregulation und Resourcenaktivierung
(mind. 15 UE)

☐ OPK-Teilnahmenachweis ☐ Teilnahmenachweis anderer Anbieter*

Nr. 6. Psychohygiene/ Selbsterfahrung (mind. 10 UE)

☐ OPK-Teilnahmenachweis ☐ Teilnahmenachweis anderer Anbieter*

Nr. 7. Supervision eigener Behandlungsfälle (mind. 10 UE)

☐ OPK-Teilnahmenachweis** ☐ Teilnahmenachweis anderer Anbieter*, **

Nr. 8. Freier Inhalt (mind. 10 UE)

☐ OPK-Teilnahmenachweis ☐ Teilnahmenachweis anderer Anbieter*

Bei Antragstellung hat der/die Antragssteller/in,

* Teilnahmebescheinigung vorzuweisen sowie eine detaillierte Auflistung der Inhalte sowie der jeweiligen Anzahl der Unterrichtseinheiten (Bemessung der Unterrichtseinheiten (UE): 1 UE = 45 min) einzureichen.

** eine Auflistung siehe Anlage einzureichen.

Hinweis: Zur Vorlage der Anerkennung der Fortbildungsqualifikation durch die OPK bei der Kassenärztlichen Vereinigung sind mind. fünf Fälle unter Einbezug von EMDR als Methode unter Supervision nachzuweisen.

Ostdeutsche Psychotherapeutenkammer
Körperschaft des öffentlichen Rechts

III. Einwilligung zur Eintragung in die Liste Psychotraumatherapie Erwachsene OPK

☐ Ich bin damit einverstanden, dass die OPK meine folgenden Daten zu diesem Zweck bekanntgeben darf:

Titel: _____

Name, Vorname: _____

Versandzusatz: _____

Straße, Hausnummer: _____

Ort, PLZ: _____

_____

E-Mail: _____

Telefon: _____

Mobil: _____

Fax: _____

IV. Persönliche Erklärung

Ich erkläre, dass derzeit keine strafrechtlichen Ermittlungsverfahren oder berufsgerichtlichen Verfahren gegen mich eingeleitet sind. Sollte ein strafrechtliches Ermittlungsverfahren oder ein berufsgerichtliches Verfahren eingeleitet werden, kann die OPK die Entscheidung über meinen Antrag solange zurückstellen, bis eine rechtskräftige Entscheidung ergangen, ein Nichteröffnungsbeschluss gefasst oder das Verfahren eingestellt ist.

Mir ist bewusst, dass meine Eintragung rückgängig gemacht werden kann, wenn die Voraussetzungen nach Punkt 2.2. der Richtlinie zum Erwerb der Curricularen Fortbildungsqualifikation „Psychotraumatherapie Erwachsene OPK“ nicht vorgelegen haben oder nicht mehr vorliegen. Ebenso kann ich jederzeit die Zustimmung zur Eintragung in die Psychotraumatherapeutenliste für die Zukunft schriftlich widerrufen.

Mir ist bekannt, dass der Antrag auf Anerkennung einer Fortbildungsqualifikation gemäß § 2 und 3, Anlage Ziffer 4 Gebührenordnung der OPK (GO OPK) gebührenpflichtig ist. Die Gebühr für einen Antrag auf Anerkennung einer Fortbildungsqualifikation (Curriculare Fortbildungen der OPK) beträgt 100,00 EUR (Ziffer 4.1 GO OPK). Nach Antragseingang wird eine Gebührenrechnung gestellt. Nach Zahlungseingang wird der Antrag bearbeitet. Die Gebühr entsteht mit Antragstellung; mithin ist die Gebühr auch zu leisten, wenn der Antrag negativ von der OPK beschieden oder von Ihnen zurückgenommen wird.

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift

Ostdeutsche Psychotherapeutenkammer
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Anlage

Handreichung „Nachweis EMDR Qualifikation zur Vorlage bei den zuständigen KVen“

Hintergrund:

Am 16.10.2014 nahm der G-BA EMDR als Behandlungsmethode bei PTBS bei Erwachsenen innerhalb eines Richtlinienverfahrens in die Psychotherapie-Richtlinie auf. Durch eine Einigung der Parteien des Bundesmantelvertrages ist die Methode nunmehr seit dem 03.01.2015 in der gesetzlichen Krankenversicherung anerkannt. Hiermit wurden auch bestimmte theoretische und praktische Qualifikationen festgeschrieben, um EMDR innerhalb der Behandlung von Patientinnen und Patienten mit der Diagnose einer Posttraumatischen Belastungsstörung einsetzen zu können.

Qualifikationsnachweise für EMDR als Methode der Therapie PTBS bei Erwachsenen als Einzeltherapie gemäß § 6 Absatz 7 Psychotherapie-Vereinbarung (Anlage 1 BMV-Ä):

- - 40 Stunden Theorie in Traumabehandlung und EMDR
- - 40 Stunden Einzeltherapie mit
- - 10 Stunden unter Supervision mit EMDR und
- - 5 abgeschlossenen EMDR-Behandlungsabschnitten

Mitglieder mit Zertifikat Psychotraumtherapie OPK

Wer eine curriculare Fortbildung nach der Richtlinie „Psychotraumatherapie OPK“ mit der Vertiefungsmethode EMDR erfolgreich abgeleistet und das Zertifikat „Psychotraumatherapie OPK“ erhalten hat, erfüllt die oben genannten Qualifikationsnachweise. Es müssen lediglich insgesamt 5 Behandlungsfälle mit EMDR nachgewiesen werden. Für ergänzende EMDR-Behandlungsfälle verwenden Sie bitte das Dokument am Ende dieser Handreichung

Bitte beachten Sie, dass es keine Möglichkeit der entsprechenden Beantragung bei den KVen für KJP (auch nicht für Patienten die zwischen 18 und 21 Jahre alt sind) gibt, da hierfür keine Regelung im Bundesmantelvertag existiert.

7. Supervision eigener Behandlungsfälle (anonymisiert), (mind. 10 UE)

(Hinweis: Zur Vorlage des Zertifikates bei der Kassenärztlichen Vereinigung sind mind. 5 Fälle unter Einbezug von EMDR als Methode unter Supervision nachzuweisen.)

Fall (Fallkürzel)	**Diagnose/Störungsbild** (ICD 10)	**EMDR enthalten**	**Supervisor**	**Anz. UE**